

Initiativprüfung Kostenrechnung in der Landesverwaltung

Im Mai 1996 beschloss das Land, in der Verwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen. Dabei verfolgte das Land das Ziel, Kostenbewusstsein und wirtschaftlichen Mitteleinsatz in der Verwaltung zu fördern und Grundlagen für Entscheidungen zu erhalten.

Ab 1998 begann die stufenweise Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung bei den Abteilungen des Amtes, den Bezirkshauptmannschaften und den Sonderbehörden. Die politischen Büros wurden ausgenommen.

Der LRH wertete die flächendeckende Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung als positiven Schritt. Er hielt es aber für sinnvoll, insbesondere wegen der Vorbildwirkung, dieses Instrument auch in den politischen Büros einzuführen.

Die Kosten- und Leistungsrechnung hat beim Land Oberösterreich Kostentransparenz geschaffen und das Kostenbewusstsein erhöht. Um dieses Informations- und Steuerungsinstrument noch effektiver zu machen, empfahl der LRH, Maßnahmen zu setzen, die seine Akzeptanz steigern.

Sie finden die Ergebnisse der Initiativprüfung des LRH unter <http://www.lrh-ooe.at>.
Rückfragen bitte an Dr. Michaela Schramm, Tel.: 0732 / 7720 - 14091 oder 0664 / 8298144